

Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 20:35 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/006/2025  
 WP.: 2024/2029

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 25.06.2025 im Gemeindehaus, großer Saal, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg stattgefundene 6. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 20.06.2025 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 12.06.2025 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17  
 Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 3

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

Dominik Rubiano Soriano	
-------------------------	--

##### *Beigeordneter und Ratsmitglied*

Christian Ehrhardt	
--------------------	--

##### *Ratsmitglieder*

Marco Ball	
------------	--

Jochen Braun	
--------------	--

Klaus Burgard	
---------------	--

Karl Christ	
-------------	--

Arno Reither	
--------------	--

Eveline Rieger	
----------------	--

Bernd Schilling	
-----------------	--

Thorsten Stuck	
----------------	--

Christian Varga	
-----------------	--

Manuel Völker	
---------------	--

##### *Schriftführer*

Loni Haus	
-----------	--

#### Abwesend:

##### *Erster Beigeordneter und Ratsmitglied*

Herbert Stöbener	entschuldigt
------------------	--------------

##### *Beigeordnete und Ratsmitglied*

Sabrina Koppenhöfer	entschuldigt
---------------------	--------------

##### *Ratsmitglieder*

Marco Hoffmann	entschuldigt
----------------	--------------

Jürgen Neisius	entschuldigt
----------------	--------------

Werner Schreiner	entschuldigt
------------------	--------------

#### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung § 4 Abs. 3
- 3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

- 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
- 5 Gigabitusbau im Landkreis Südliche Weinstraße - Aufgabenübertragung des geförderten Gigabitbaus von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels  
Vorlage: 14/191/III/068/2025
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Kosten für Security am Feuerwehrfest
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Einreichung eines Projektsteckbriefes, zwecks Förderung des Projektes Osterbrunnen an die LAG Pfälzerwald plus
- 8 Auftragsvergaben
- 8.1 Beratung und nachträgliche Beschlussfassung zur Bepflanzung Kita zwecks Beschattung
- 8.2 Weitere Auftragsvergaben
- 9 Bauangelegenheiten
- 9.1 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für eine Doppelgarage Plan Nr. 254/1
- 9.2 Weitere Bauangelegenheiten
- 10 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano einen Antrag nach Tagesordnungspunkt 6 folgenden neuen Tagesordnungspunkt 7: „Beratung und Beschlussfassung über die Einreichung eines Projektsteckbriefes, zwecks Förderung des Projektes Osterbrunnen an die LAG Pfälzerwald plus“ aufzunehmen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig. Der neue Tagesordnungspunkt wird als TOP 7 eingefügt.

#### **1 Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Anfrage von Seiten der Anwesenden.

#### **2 Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung § 4 Abs. 3**

Es gab keine Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung nach § 4 Abs. 3.

#### **3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Es gab keine Spenden gem. § 94. Abs. 3 GemO.

#### **4 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO**

Vor Abhandlung des Tagesordnungspunktes übergab Ortsbürgermeister Rubiano Soriano den Vorsitz an Ratsmitglied Jochen Braun. Ortsbürgermeister Rubiano Soriano begab sich in den Zuhörerbereich.

Ratsmitglied Jochen Braun informierte den Ortsgemeinderat darüber, dass die beanstandende Rechnung nochmals geprüft wurde. Die Beanstandungen haben sich geklärt. Es sind keine Lagerkosten entstanden. Anschließend stellte Ratsmitglied Braun den Antrag für den Jahresabschluss 2023 gem. § 114 GemO die Entlastung zu erteilen.

Nach kurzer Beratung erteilte der Ortsgemeinderat **einstimmig** die Entlastung für 2023 gem. § 114 GemO zu erteilen.

## **5 Gigabitusbau im Landkreis Südliche Weinstraße - Aufgabenübertragung des geförderten Gigabitbaus von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels Vorlage: 14/191/III/068/2025**

Die Deutsche Glasfaser hat sich noch nicht abschließend geäußert, ob sie die Gemeinde Wernersberg ausbauen wird, daher möchte sich die Gemeinde dem geförderten Gigabitusbau im Landkreis Südliche Weinstraße anschließen.

### **Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informierte den Ortsgemeinderat über folgenden Sachverhalt:**

Ziel auch des neuen Förderprojekts zum Gigabitusbau ist die Entwicklung und Herstellung einer im gesamten Landkreis strukturell einheitlichen und leistungsfähigen Gigabitversorgung mit einem Erschließungsgrad von 100% der unterversorgten Teilnehmer. Darüber hinaus sollen bedeutende Punkte im Landkreis (sozioökonomische Schwerpunkte) ebenfalls einen gigabitfähigen Anschluss erhalten. In diesem Zusammenhang wurden bereits zwei Förderprojekte in die Wege geleitet um Anschlüsse, deren Versorgung unter 30 Mbit/s lagen, zu fördern.

Nun haben sich die Förderrichtlinien dahingehend verändert, dass auch Anschlüsse profitieren können, welche bislang nicht förderfähig waren bzw. lediglich mit einem DSL-Anschluss versorgt wurden. Dies betrifft im Grunde alle Anschlüsse ohne Glasfaser- oder HFC (Kabel)-Anschluss, die nicht eigenwirtschaftlich ausgebaut werden.

Hierzu fand ein intensiver Informationstransfer und Austausch in den Dienstbesprechungen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mit dem Landrat statt. Als Ergebnis dieser Beratungen wurde die Übereinkunft erzielt, dass für die Adressen, welche auf Basis eines durchzuführenden Branchendialogs und einer Markterkundung als förderfähig gelten, ein neuer Förderantrag gestellt werden soll. Dieser soll bereits in diesem Jahr eingereicht werden, der Stichtag hierfür ist 15.09.2025. Im Falle einer Bewilligung würden die Kosten der Wirtschaftlichkeitslücke, wie bei den vorherigen Förderanträgen, zu 90% von Bund und Land gefördert werden. Für den verbleibenden Eigenanteil ist vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassungen der Kreisgremien vorgesehen, dass der Landkreis diesen trägt und somit den Gemeinden im Ausbaugbiet voraussichtlich keine Kosten entstehen werden. Die Beschlussfassung durch den Kreistag ist für den 30.06.2025 vorgesehen.

Damit der Landkreis überhaupt einen Förderantrag stellen darf, ist zuvor die Übertragung der Aufgabe des geförderten Gigabitbaus von den Verbandsgemeinden notwendig, diese wiederum benötigen die Aufgabenübertragung von den Ortsgemeinden.

Der Vertragsentwurf ist als Anlage beigelegt.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat **einstimmig** die Übertragung der Aufgabe des geförderten Gigabitbaus auf die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels.

## **6 Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Kosten für Security am Feuerwehrfest**

Die Feuerwehr Wernersberg stellte an die Ortsgemeinde Wernersberg den Antrag auf Übernahme der Kosten für die Security am Feuerwehrfest i. H. von 830,03 €.

Da bisher immer ein gutes Miteinander zwischen Feuerwehr und Ortsgemeinde herrscht wird der Antrag von dem Ortsgemeinderat befürwortet.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat **einstimmig** die Kosten für die Security am Feuerwehrfest i.H. von 830,03 € zu übernehmen.

## **7 Beratung und Beschlussfassung über die Einreichung eines Projektsteckbriefes, zwecks Förderung des Projektes Osterbrunnen an die LAG Pfälzerwald plus**

Beigeordneter Christian Ehrhardt informierte den Ortsgemeinderat mittels einer Power-Point-Präsentation über den Sachstand eines zukünftigen Erlebniswanderweges rund um den Osterbrunnen. In diesem Rahmen sollen auch der Osterbrunnen und der Platz davor restauriert bzw. erneuert werden. Für dieses Projekt wurde ein Steckbrief erstellt, worin die ganzen Maßnahmen aufgelistet sind. Die Kosten würden sich auf ca. 52.000,00 € belaufen.

Um nun eine entsprechende Förderung für die Sanierung des Osterbrunnens mit Vorplatz sowie den Erlebniswanderweg zu erhalten, muss dieser Projektsteckbrief beim LAG Pfälzerwald plus eingereicht werden. Die Durchführung dieses Projektes ist 2026/2027 geplant.

Ergänzend müsste noch eine Erlaubnis für die Beschilderung der Wanderwege beantragt werden. Auch müssen zukünftig alle Bänke die vorhanden bzw. neu aufgestellt werden in das Baumkataster eingetragen werden.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat **einstimmig** die Einreichung eines Projektsteckbriefes, zwecks Förderung des Projektes Osterbrunnens an die LAG Pfälzerwald plus.

## **8 Auftragsvergaben**

### **8.1 Beratung und nachträgliche Beschlussfassung zur Bepflanzung Kita zwecks Beschattung**

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informiert den Ortsgemeinderat über einen erfolgreichen Abschluss der Beschattungsproblematik in der Kita Wernersberg. Anstatt ein Aufbau von Sonnensegeln wurden hochstämmige Bäume gepflanzt, die auch jetzt schon die nötige Beschattung gewährleisten. Die Kosten für die Bäume beliefen sich auf insgesamt 4.532,45 €.

Die Bäume werden auch ordnungsgemäß ins Baumkataster aufgenommen.

Es muss nun von Seiten des Ortsgemeinderates noch ein nachträglicher Beschluss zur Bepflanzung der Bäume, zwecks Beschattung in der Kita erfolgen.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat mit **11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** die Bepflanzung von hochstämmigen Bäumen, zwecks Beschattung in der Kita Wernersberg i.H. von 4.532,45 €.

### **8.2 Weitere Auftragsvergaben**

Es gab keine weiteren Auftragsvergaben.

## **9 Bauangelegenheiten**

### **9.1 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für eine Doppelgarage Plan Nr. 254/1**

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt. Der Beschluss erfolgte **einstimmig**.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano über einen Bauantrag für eine Doppelgarage mit Plan-Nr. 254/1 und übergab dem Ortsgemeinderat die Planunterlagen zur Sichtung. Nach Abschluss der Sichtung wurde die Öffentlichkeit des Tagesordnungspunktes wieder **einstimmig** hergestellt.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat **mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen**, das Einvernehmen, gemäß § 36 BauGB für die Errichtung einer Doppelgarage auf dem Baugrundstück mit der Plan-Nr. 254/1 zu erteilen.

### **9.2 Weitere Auftragsvergaben**

Es gab keine weiteren Bauangelegenheiten.

## **10 Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informierte den Ortsgemeinderat über folgende Angelegenheiten bzw. von Seiten der Ratsmitglieder wurde folgende Anfragen gestellt:

### **Sachstand Umgestaltung des Dorfplatzes**

97.200,00 € erhalten. Dieses Fördergeld soll für die Umgestaltung des Dorfplatzes verwendet werden. Hier wurde von Ortsbürgermeister Rubiano Soriano kurz erläutert welche Maßnahmen auf dem Dorfplatz geplant und diese auch Förderungswürdig sind. Die Kostenschätzung für den Umbau beläuft sich auf ca. 186.000,00 €. (ohne Abzug des Fördergeldes)

Der Umbau kann jedoch erst nach Genehmigung des Projektes beginnen. Dies wird voraussichtlich Ende des Jahres 2025 sein.

### **Rasenmäher für den SV Wernersberg**

Der Zuschuss von der Gemeinde Wernersberg an den SV Wernersberg i.H. von 3.606.00 € wurde überwiesen.

### **Ergänzung von fehlenden Schildern**

Es sind Schilder am Ende der Kirchstraße und an der Kapelle „Landwirtschaftlicher Verkehr“ und „Tempo 30 Schild“ entwendet worden. Diese Schilder müssen wieder ersetzt werden. Der Gemeindearbeiter wird sich zwecks Neubeschaffung mit der zuständigen Sachbearbeiterin in der Verbandsgemeinde in Verbindung setzen.

### **Beseitigung von Überwuchs auf öffentliche Verkehrsflächen an einigen Stellen in der Ortsgemeinde.**

Es gibt immer wieder starken Überwuchs von Hecken auf öffentliche Verkehrsflächen welche von den Eigentümern nicht beseitigt werden. Genannte Beispiele sind: Pfad und Straßenlampe von der Nußfeldstraße zur Gaststätte Trifelsblick (Edi), Schulstraße 1, Anwesen Familie Stein im Nußfeld. Die Anwohner sollen schriftlich aufgefordert werden den Überwuchs zu entfernen.

### **Defekte Rinnenplatten am Altenhof**

Die defekten Rinnenplatten am Altenhof wurden vom Bauamt aufgenommen.

### **Fahrbarkeit auf Wirtschaftswegen**

Viele Wirtschaftswegen sind zugewachsen und somit schlecht oder nicht mehr befahrbar. Für die Beseitigung sind die Eigentümer der anliegenden Grundstücke zuständig. Diese sollten angeschrieben werden. Hier wurde die Frage gestellt, wer dafür zuständig ist.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin